

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1979)
Heft: 7

Nachwort: Gedanken nach dem Tod von Alice Lang
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEDANKEN NACH DEM TOD VON ALICE LANG

1950 - 1979

Alice hat mir mit ihrer Arbeit als Typografin sehr viel Freude bereitet. Ihre Einstellung zur Arbeit und ihre Art Zeitungen, Bücher + Prospekte zu entwerfen hat mich sehr beeindruckt. Sie hat die ganze Gestaltung der Lesbenfront mit viel Mühe und guten Ideen aufgebaut. Sie hat mich gelehrt das Layout zu machen. Es ist mir wichtig, die Gestaltung der Lesbenfront in ihrem Sinne weiterzuführen.

lis

Ich will nicht akzeptiert werden

Ich will nicht akzeptiert werden in einer Welt, in der Menschen wegen ihres Geschlechts Unterdrücker oder Unterdrückte sind...

in der für gleiche Arbeit nicht gleicher Lohn bezahlt wird...

in der in Verstecken geliebt werden muss...

in der ein bestimmtes Geschlecht geliebt werden muss...

in der nicht gelacht, nicht geweint werden darf...

in der Leben zum Tode verurteilt ist...

in der nicht gestorben wird...

in der Mann über Leichen geht...

in der für Kinder und Frauen, Alte und Kranke kein Platz ist...

in der gehungert wird, weil andere zu viel fressen...

in der Lüge die Wahrheit ist...

nein, von Euch will ich nicht akzeptiert (integriert) werden!